**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 41 (1915)

**Heft:** 49

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Kantönligeist

(Ormein Beimatland)

27un mimen wir schon, ach, wie lang, die Einigkeit in allen Phasen. Was man von uns vernimmt, sind Phrasen in Worten, Schriften und Gesang.

Wofür man uns der Bravheit preist. Was aber macht in diesen Tagen, wenn es gestattet ist zu fragen, was macht nun der Kantönligeist?

Wer etwa jett der Meinung ist, wir hätten für dies Erdenleben gerade d'en Geist aufgegeben, der irrt sich, als ein Optimist.

#### Verzeihlicher Irrium

Ein Wirtshaus in Trieft. Im Neben-3immer sind beurlaubte Arieger von der österreichisch-italienischen Gront versammelt und unterhalten sich lebhaft über ihre Erlebnisse. Es dringen abgerissene Ausdrücke wie "der laute Kanonendonner", "unser rechter Slügel", auf dem Monte Piano" an das Ohr der im Sauptlokal sitzenden

Erster Gast: Wer mag sich wohl drüben im Nebenzimmer befinden?

Iweiter Gast: Wahrscheinlich halten einige Musikalienhändler Sitzung, denn sie reden in einem fort von Slügeln, Pianos, und Lauten.

#### Später Wanderer

Sluch aller Rast! Nun spähst du irr nach Liebe, deren Spur verschneit. Von irgendwo durch Assgewirr höhnt dumpf der Unkenruf der Zeit.

Und Slocken fallen lautlos, weich, daß sich dir, Narr im weißen Bart, die kalte Weisheit offenbart: sie machen soch und Niedrig gleich. -

Rühr' dich! Guch' Pfad! Im dunkeln Sorst stehn Stämme auf, gleich Schlangenbrut, breit hockt die Nacht im Wipfelhorst und äugt und giert nach warmem Blut. 21. C. Ranftegg

#### Erfinder der Mensur

"... mensuras invenit Phidon Argivus aut Palamedes ut maluit Gellius." Plin 7, 57, 7

Die Mensuren erfand Phidon aus Urgos oder Palamedes, wie Gellius meint.

Denn niemals war ein Geist, wie der so unverwüstlich zäh geartet. Er sitt nur irgendroo und wartet mit Gehnsucht seiner Wiederkehr.

Schon jeto reckt er oft das Haupt verstohlen unter seiner Decke, weil er für seine Lebenszwecke die schöne Zeit gekommen glaubt.

Und wenn dereinst um unser Ohr des Friedens frohe Orgeln leiern, dann wird das Luder Orgien feiern wie niemals, niemals nicht zuvor. paul Altheer

#### Famobl

Wie Worte wechseln ihren Sinn in längern Zeilen Und manchen doch sein Leben lang blöd-treu begleiten. Jung war's Gefühl und wahr, weil Ueberzeugung, Bald, älter, bleibt das Wort, doch ändert fich die Neigung. Man spricht noch immer gleich aus guten Gründen. Und aus den alten Lauten spricht andres Künden. Drum preiset mir den Mann, der, weil verloren Ein Sinn, anklammert sich nicht an das Wort der

Preist jeden, der treu-froh und frei sich daran freuend, Sagt, was er heute fühlt, so Sinn wie Wort erneuend!

## Episode

Un stiller Promenade Stadt, fern, verfinkt im Grau. Um Ufer geht bie grade, Noch sonnenweiße Frau.

3wei Reiter, schwer in Rufte, Reifen, plump, in Ruh', Die Frau decht leif' die Bruffe Mit schmalen Sänden gu.

Sriedrich 23. Wagner

#### Wahres Geschichtchen

In der Deutschstunde einer höheren Töchterschule wird die "Jungfrau von Orleans" durchgenommen. Bei der Besprechung frägt die Lehrerin, worin die Schuld der Jungfrau bestanden habe, worauf eine junge Dame prompt antwortet: "Gie hat einem jungen, hübschen Engländer das Leben geschenkt! . . . "

#### Bloffe

Wohl mag eine Grau zum zehnten Male Mutter geworden sein, und ist deswegen doch keine Mutter.

#### Am Zweck vorbei

Es steht im Garten ein Gestelle, Auf daß es den Salat beschühe Ein fürchterlicher Raubgeselle Mit Hose, Paletot und Mütze.

Die Spatsen aber, statt mit Schrecken Vor diesem Gott Reißaus zu nehmen, Die schwingen sich auf seinen Stecken Und sind noch lumpig im Benehmen.

Der Bauer sieht's mit eig'nen Hugen Und kann es täglich frisch erfahren, Daß seine Scheuchen gar nichts taugen, Und daß die Spatsen weiterfahren,

Recht kommunistisch vorzugehen Und ihm den Garten zu versauen -Jedoch, bei vielen hilft kein Gehen, Und er wird neue Scheuchen bauen.

Und glückt es vielleicht, einen Spatsen 23om Scheuchenarm herabzuknallen, So wird am zweiten Tag das Schwatzen Von zwei, drei andern dafür schallen.

Und diesen Scheuchen leicht vergleichbar Sind Bombenwerfer (oder Slieger): Sie woll'n, was praktisch unerreichbar Aur nennen sie sich auch noch Sieger.

#### OIIIIIO

Nach statissischem Ausweise ist der größte Papier-verbrauch der Schweiz in Bürich. Bei der großen Masse von Lumpen, die nach Jürich kommen, ist das gang begreiflich.

Im Weihnachtsmond, im Sebruar und im Maien, Im Morden, Guden, Often und im Weften, Bon allen Beinen find die alfoholfreien, Und zwar die Meilener, die allerbesten.

neue, sowie ergänzende Erweiterungen und Umänderungen. Reichhaltiges Lager in Beleuchtungs- und Heizkörpern. Techn. Beratungen und Kostenvoranschläge gratis. Ratenabzahlungssystem des E. W. Z. Es empfiehlt sich 1414

Jakob Kowner, Elektr.-Ing., Zürich Telephon 11730 8 Torgasse 8

Konzessioniert v. d. kant. und städt. Elekrizitätswerk.